

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 17

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

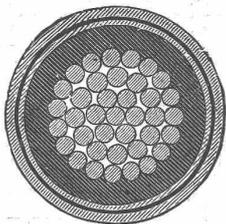
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RÜDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages.
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.



Verblendsteine

von **PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.**

Vertreter für die Schweiz: **Eugen Jeuch, Basel.**
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Konkurrenzausschreibung über Kanalbauarbeiten.

Der Gemeinderat der Stadt Aarau eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung nachbezeichneter Bauarbeiten:

- | | | |
|------|--|--------------------------|
| I. | Aushub in Erde, Kies und Gerölle | ca. 40000 m ³ |
| II. | Erstellung von Betonmauerwerk | ca. 1700 m ³ |
| III. | „ „ Steinsätzen | ca. 1000 m ² |
| IV. | „ „ Pflasterung in Beton | ca. 9500 m ³ |
| V. | „ „ hölzernen Quer- und Längsschwellen | ca. 3400 m |

Die Pläne, Bauvorschriften und die Kostenberechnung liegen auf dem Bureau der Bauleitung (städtisches Rathaus, Katasterbureau) zur Einsicht auf von Mittwoch, 25. Oktober, bis und mit Dienstag 7. November.

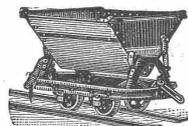
Eingaben, in Prozenten der Einheitspreise des Voranschlags, sind, mit der Aufschrift „Wasserwerkbau der Gemeinde Aarau“ versehen, verschlossen an die Adresse: „Gemeinderat Aarau“ bis 8. November, abends, einzusenden.
Aarau, 21. Oktober 1893. Der Gemeinderat.

Pflastersteinbrüche Weesen

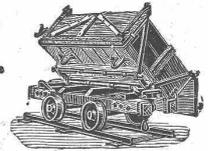
von **Jacques Hoegli, Pflasterermeister, Glarus,** liefern das beste schweizerische Pflasterungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 kg per cm² und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

	Haupt.	Höhe.
Randsteine	Nr. I 12/25 cm,	19/21 cm.
Schwere Fahrbahn	Nr. II 12/15 „	17/19 „
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV 11/12 „	15/18 „
Leichte Fahrbahn	Nr. Vb 8/11 „	15/18 „
Schalen und Hofräume	Nr. Va 10/12 „	10/15 „
Trottoirs	Nr. III 6/9 „	8/12 „

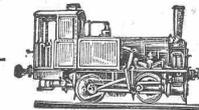
Ausschliessliches Pflasterungsmaterial der Stadt Zürich; grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m³; grösste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscurant franco.



Sämtliche Materialien
zu **Kauf u. Miete.**



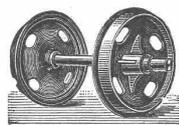
Mulden- und Kasten-Kippwries, Wagen aller Art,



Räder, Radsätze, Weichen, Drehscheiben.

Orenstein & Koppel

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund
Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.



Lager sämtlicher Materialien
(neu und gebraucht),
Reparatur-Werkstätte.

Filiale:

Strassburg i. E.

Alter Weinmarkt 13.



Fleiner & Cie.

Cementfabrik

Aarau.

Rollbahnschienen aus Stahl

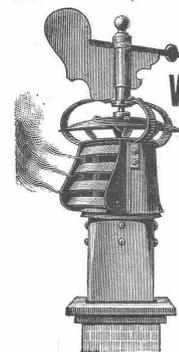
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden **Kleineisenzeug** sowie eisernen **Querschwellen** stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.

Gebrauchs-
Musterschutz.

Die **Haller Industrie, H. Faulhaber** in Schw. Hall (Württemberg)

Deutsches Reichspatent.



empfiehlt
Koch's neue
Windschutzhauben & Ventilatoren,

patentiert in vielen Staaten.

Sicherster Schutz gegen das Zurückdrängen von Rauch, Dunst etc. bei Wind- und Sonnendruck.

Unverwüsthliche Beweglichkeit, weil Drehpunkt ausserhalb Rauchfangs. — Keinerlei Oelung mehr nötig. — Beste Zeugnisse von Fachleuten und Privaten stehen zu Diensten.
Prospecte gratis und franco!

